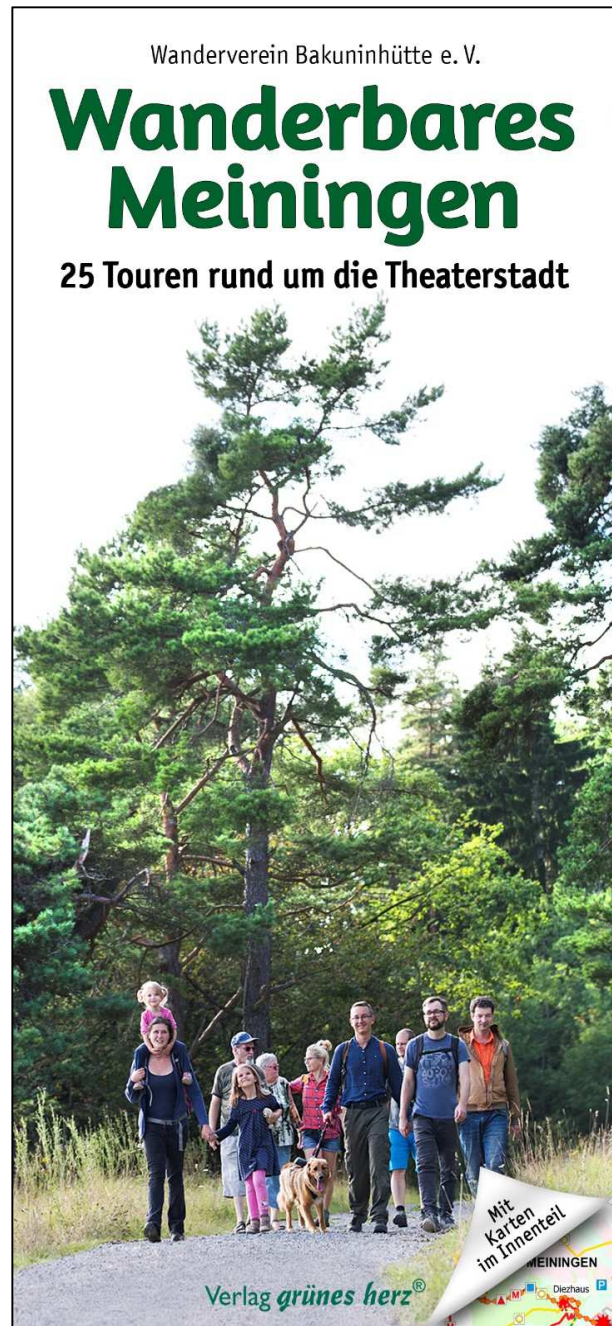


Maurice Schuhmann (Berlin)

Wanderverein Bakuninhütte. *Wanderbares Meiningen. 25 Touren rund um die Theaterstadt*. Ilmenau: Verlag grünes herz, 2023, 136 S., Preis: 15 €, ISBN: 978-3866363939.

Thüringen ist in den letzten Monaten vor allem durch den dort ansässigen, besonders extremistischen (und erfolgreichen) AfD-Landesverband in den Medien. Übersehen wird dabei aber häufig die landschaftliche und historische Bedeutung jener Region, und deren linke Geschichte und Kultur. Der 2006 gegründete Wanderverein Bakuninhütte hat nun einen praktischen Wanderführer für die »Theaterstadt« Meiningen und Umland erstellt. Es beinhaltet 25 mit über 100 farbigen Fotos reichlich bebilderte und mit Karten versehene Wandertouren, die zum Erkunden der Landschaft einladen, wovon zwei auch an der Hütte selber vorbeiführen. Neben generellen Angaben zum Schwierigkeitsgrad, der Länge der Tour, dem Wegprofil und Markierungen am Weg gibt es u.a. auch Verweise auf die hierbei anzutreffende Flora und Fauna, so daß Pflanzenfreund_innen auch auf ihre Kosten kommen. Dabei zeigt sich aber auch immer wieder eine ideengeschichtliche und politische Ebene, wenn man liest, dass die Tour an einem Turnerdenkmal, am sogenannten Hexenberg, vorbeiführt oder man sich auf den Spuren eines Erich Mühsam, Friedrich Schiller und Ludwig Bechstein (Sammler von Volksmärchen und Sagen) gibt. Natürlich sind auch diverse Naturdenkmäler

in der Region aufgeführt. Die Beschreibungen der einzelnen Touren sind im Schnitt vier Seiten lang – inkl. einzelner Alternativwege, so dass sich die Wanderungen teilweise auch variieren lassen.



Besonders die fünfte Tour, der »Bechstein-Rundwanderweg«, die sich sowohl als Wanderung als auch als Spaziergang eignet, oder die achte Tour, die an der Bakuninhütte vorbeiführt, haben mir persönlich Lust auf einen Ausflug nach Meiningen gemacht.

Die 1920er Jahren errichtete Bakuninhütte, die zu DDR-Zeiten kurzerhand in »Touristenstation August Bebel« bzw. in Ehrung des kommunistischen Politikers in »Karl-Kneschke-Hütte« umbenannt wurde, ist das einzige überlieferte Kulturdenkmal des deutschen Anarchosyndikalismus. Die Geschichte jener Hütte ist u.a. mit Namen wie Erich Mühsam, Augustin Souchy, Fritz Scherer und natürlich dem Namenspaten Michail Bakunin, dem Marx-Antipoden und Begründer des kollektivistischen Anarchismus, verbunden.¹ Die Initiative Wanderverein Bakuninhütte e.V. hat auch eine sehenswerte Ausstellung über »Erich Mühsam in Meiningen« erstellt, die entliehen werden kann. Der Anhang des vorliegenden Buches widmet sich der Geschichte und Bedeutung der Hütte und dem mit der Hütte assoziierten Naturlehrpfad »Hohe Maas«.

Weiterhin ergänzt ein Serviceteil mit wichtigen Adressen den schön gestalteten Wanderführer.

Für wanderfreudige Menschen ein gutaufbereiteter Führer für Meiningen mit politischem Background. Zudem unterstützt man mit dem Kauf des Wanderführers eine wichtige Initiative in Thüringen.

Kontakt:

*Dr. phil. Maurice Schuhmann
Langkofelweg 11
D-12247 Berlin
<https://www.maurice-schuhmann.de>*

¹ Vgl. dazu auch Bernd Hüttners Rezension zu Andreas Hohmann (Hrsg.). *Erich Mühsam in Meiningen* (2015) in *NaturFreundeGeschichte/NatureFriendsHistory* 5.2 (2017).